

Veröffentlichung

gemäß Art. 7 Abs. 3 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße betreffend „Stadt – Regionalbahn Gmunden - Vorchdorf“.

Die OÖ Verkehrsverbund-Organisations GmbH Nfg. & Co KG gibt in Zusammenhang mit der am 11.03.2016 durchgeführten Direktvergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrages im Eisenbahnverkehr nach Artikel 5 Absatz 4 und 6 zwischen der OÖ Verkehrsverbund - Organisations GmbH Nfg. & CoKG und der Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft mbH betreffend Schienenverkehrsdienste auf der Strecke Gmunden Hauptbahnhof – Gmunden Klosterplatz – Vorchdorf bekannt:

Auftraggeber:

OÖ Verkehrsverbund-Organisations GmbH Nfg. & CoKG
Volksgartenstraße 15, 4020 Linz
www.oeevv.at

Eigentümer:

OÖ Landesholding GmbH (Kommanditist)
OÖ Verkehrsholding GmbH (geschäftsführende Komplementärin)
Land Oberösterreich

Auftragnehmer:

Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft mbH
Kuferzeile 32, 4810 Gmunden
www.stern-verkehr.at

Dauer des öffentlichen Dienstleistungsauftrages:

Ab 01.04.2016 bis einschließlich der Fahrplanperiode 2029/30

Beschreibung der zu erbringenden Personenverkehrsdienste im Schienenpersonen-nahverkehr:

Die OÖ. Verkehrsverbund-Organisations GmbH Nfg. & Co KG bestellt Schienenverkehrsdienstleistungen im Bundesland Oberösterreich auf der Strecke Vorchdorf - Gmunden Seebahnhof - Gmunden Hauptbahnhof über das gemäß §7 ÖPNRV-G 1999 vom Bund bei der Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b. H bestellte Grundangebot von geplant rund 96.000 km (2015) hinaus.

Es handelt sich dabei um die Weiterbestellung von rund 156.000 km (2015) an Schienenverkehrsdienstleistungen, die bereits derzeit von der OÖVG bestellt werden, sowie darüber hinaus um die bis 2020 schrittweise Neubestellung von zusätzlichen Schienenverkehrsdienstleistungen von im Endausbau rund 207.000 km pro Fahrplanjahr. Die zusätzlichen Schienenverkehrsdienstleistungen werden im Zuge der Durchbindung der nicht vernetzten schmalspurigen Nebenbahn Vorchdorf - Gmunden (Spurweite 1000 mm) über eine zu errichtende Neubaustrecke zur bestehenden Bahnstrecke Gmunden Franz-Josef-Platz - Hauptbahnhof Gmunden bestellt.

Das zusätzliche Angebot ist mit dem Bestandsangebot eng verflochten (Bestandskurse werden verlängert, Umläufe sind verwoben). Bei der Stadt – Regionalbahn Gmunden Vorchdorf handelt es sich um eine schmalspurige, eingleisige Lokalbahn mit einer 1000 V Gleichstromversorgung.

Beschreibung der Parameter für die finanzielle Ausgleichsleistung:

- Aufwand je Zugkilometer gegliedert in kilometerabhängige Kosten für Personal (Triebfahrzeugführer), Fahrzeugkosten (Leasing, Wartung, Strom) und Infrastruktur - Benützungsentgelt (IBE)
- Tatsächliche im Rahmen des Auftrages erbrachte Zugkilometerleistung
- Einnahmen aus Tarifentgelten und Ausgleichsleistungen für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen aus dem Tarif (Schüler- und Lehrlingsbeförderung, Verkehrsverbundtarife)

Die finanzielle Ausgleichsleistung unterliegt einer Überprüfung der Einhaltung des Anhanges der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007. Im Falle der Nicht – bzw. Minderleistung erfolgt eine entsprechende Minderung des Abgeltungsbetrages.

Qualitätsziele, anwendbare Prämien und Sanktionen:

Vertragliche Vorgabe von Qualitätsstandards

Konsequenzen bei Schlechterfüllung durch Minderung des Entgelts

Bedingung in Bezug auf die wichtigsten Wirtschaftsgüter

Vertragliche Vorgabe der eingesetzten Fahrzeuge